

STADT SCHWERTE

Bebauungsplan Nr. 25

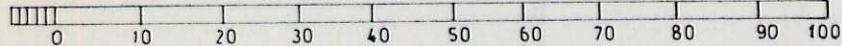
„Wolfsgasse“

2. Änderung

In der Flur der Gemarkung

Bestehend aus einem Blatt und Eigentümerverzeichnis

Maßstab 1 : 1.000



Rechtsgrundlagen für den Bebauungsplan sind:
 §§ 1, 2, 2 a, 8 ff des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617), geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763) der Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I. S. 21), § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 21.04.1970 § 299 i. v. mit § 103 der Bauordnung NW vom 27.01.1970 (SGV NW 232).

ZEICHENERKLÄRUNG

(Zahlenangaben sind Beispiele)

Bestand

Flurstücksgrenze
 Wohn- und Geschäftsgebäude
 Gewerbl. Gebäude und Nebengebäude
 Höhenangaben über NN

FESTSETZUNGEN

Grenzen und Begrenzungslinien

§ 9 (1) BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

Baugrenze

Straßenbegrenzungslinie

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Art der baulichen Nutzung

(§ 1 (1-3) BauNVO)

Mischgebiet

(§ 6 BauNVO)

offene Bauweise

(§ 9 (1) Nr. 2 BBauG)

Maß der baulichen Nutzung

(§ 5 (2) Nr. 1 und § 9 (1) Nr. 1 BBauG sowie

§§ 16 und 17 BauNVO)

Höchstmaß der zulässigen Zahl der Vollgeschosse

Grundflächenzahl } Höchstmaß der zulässigen Nutzung nach § 17 BauNVO

Geschoßflächenzahl }

Es gelten die Ausnahmen gemäß § 21 (2 + 5) BauNVO

Flächen

Verkehrsflächen, öffentlich

(§ 9 (1) Nr. 11 BBauG)

Fläche für den Gemeinbedarf

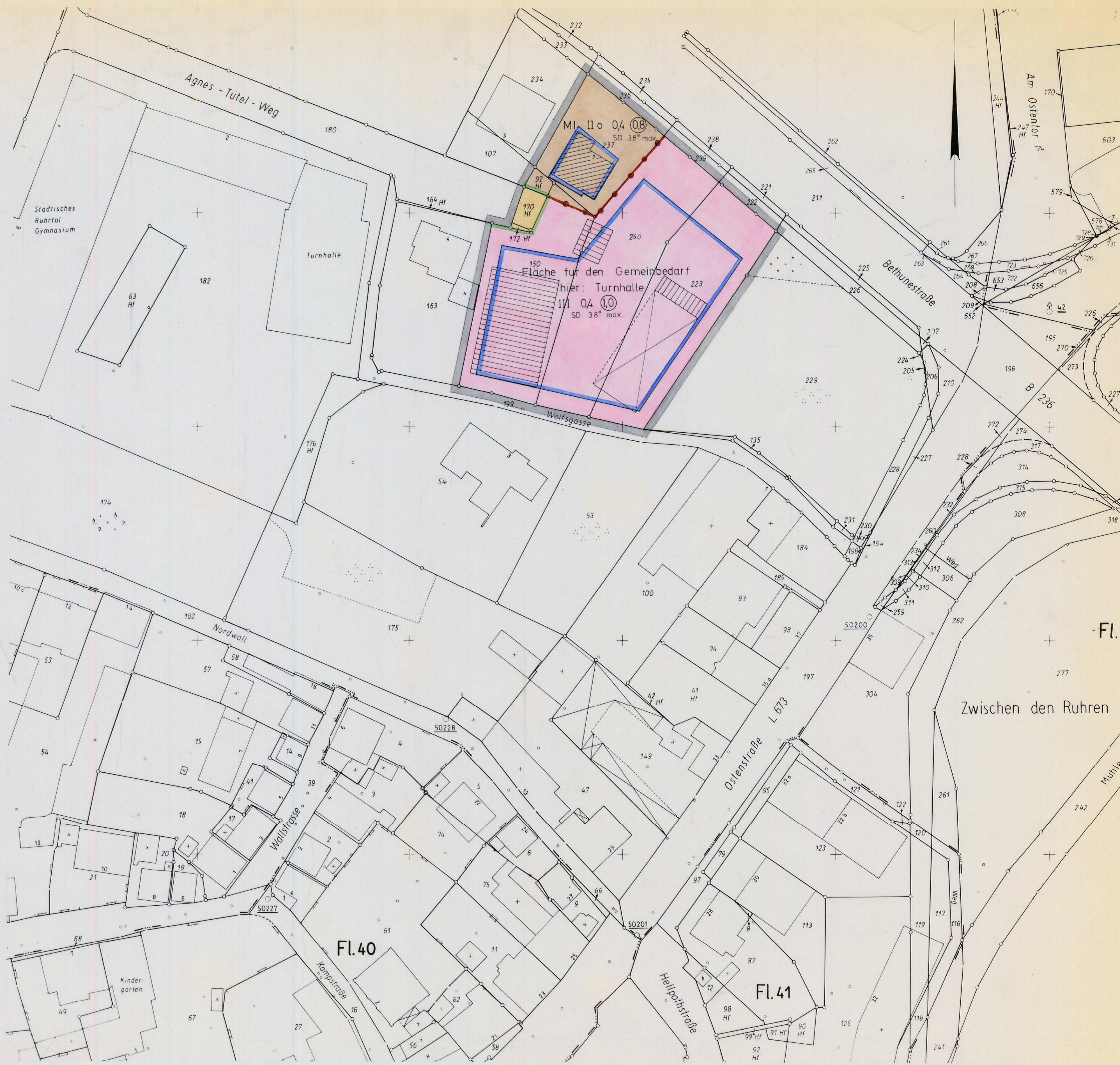
(§ 9 (1) Nr. 5 BBauG)

Gestaltungssatzung baulicher Anlagen nach § 103 BauNVO

Hauptfächerstrichtung

Neigung

Satteldach



Angefertigt nach Katasterunterlagen.

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Katasternachweis und der Örtlichkeit wird hiermit bescheinigt.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) beschlossen, diesen Bebauungsplanentwurf aufzustellen.

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung hierzu haben nach § 2 a (6) des BBauG vom 18.08.76 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom bis einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Der Rat der Stadt Schwerte hat am nach § 10 des BBauG v. 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Die gestalterischen Festsetzungen dieses Planes gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 BauNVO in Verbindung mit § 9 (4) BBauG und Artikel I § 4 der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Durchführungsverordnung des BBauG vom 21.04.1970 sind mit Verfügung vom genehmigt.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 18.08.1976 (BGBl. I. S. 2256, 3617) geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) mit Verfügung vom genehmigt.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes und seine Auslegung sind gemäß § 12 BBauG und § 103 BauNVO am ortsüblich bekanntgemacht worden.

Schwerte, den
 Das Stadtbaumeister

Techn. Beigeordneter

Bürgermeister Ratsmitglied

Schwerte, den

Stadtdirektor

Schwerte, den

Bürgermeister Ratsmitglied

Der Oberkreisdirektor
 Im Auftrag

Arnsberg, den

Dezernent

Schwerte, den
 Der Stadtdirektor
 i. A.

Stadtdirektor